

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 164 (1885)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. Suchard
in Neuchâtel (Schweiz)



findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E. C.



Fabrik - Marke.

14 Medaillen und Diplome von Ausstellungen

Gmunden, Paris, Sidney, Melbourne, Brisbane, Steffisburg, Luzern, Amsterdam, Rizza.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich: Diplom für „vorzügliche“ Qualität.

BITTER DENNLER

Interlaken.

Alpenkräuter-Magenbitter,

durch seine vorzüglichen hygienischen Eigenschaften längst weltbekannt, ist als Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und allen Magenleiden unübertroffen.

Erfahrungsgemäß bewährtes Schutzmittel gegen Empfänglichkeit für Infektionskrankheiten, Diarrhöe, Erkältungen — eine wirkliche Haus- und Familienmedizin, welche vielfachem Unwohlsein und daraus entstehenden Krankheiten vorbeugt.

Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungsgetränk, und auf Reisen und Bergtouren, bei Höhe und anstrengender Arbeit zur Stärkung allen andern alkoholischen Getränken vorzuziehen.

Für Auswanderer und Ansiedler in überseelischen Ländern ein wahrer Arzt gegen Seekrankheit, Fieber und die vielen Zufälle des Klimawechsels.

Dennler's Eisenbitter,

eine glückliche Verbindung der heilkräftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der Blutarmut, Bleidsucht und allgemeiner Schwächezustände bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönsten Erfolgen angewendet. Auch bei beginnender Piphtheritis hat sich Dennler's Eisenbitter schon heilsam erwiesen.

Für Rekonvalescenten und Altersschwache ein angenehmes Stärkungsmittel. Unterstüzung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, daß er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Stärkung und Blutbildung zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Von Arzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.

filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Depots in allen Apotheken, Drogérien, vielen Conditoreien, Spezerei- und Spirituosen-Handlungen.

Schweizerische Mobilier-Versicherungsgesellschaft.

Gegründet auf Gegenseitigkeit im Jahre 1826 von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft.

Sitz der Centralverwaltung in Bern.

Versicherungs-Kapital dato 1184 Millionen Franken.

Ausbezahlt Brandschaden 30 Millionen Franken.

Reservesfonds 1,900,000 Franken.

Diese sehr verbreitete, nun über ein halbes Jahrhundert wirkende Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden, Blitzschlag und Gasexplosionen.

Sowohl häusliches Mobilier, als Waaren, Maschinen, Fabrikgerätschaften, Vieh, Ackergerätschaften, Heu- und Fruchtvorräthe, sowie überhaupt alle beweglichen Gegenstände.

Die Gesellschaft vergütet auch denjenigen Schaden, welcher bei einem Brande durch das Wasser oder den Drang der Umstände eintritt.

Brandschäden werden in der loyalsten und promptesten Weise registriert und ohne irgend welchen Abzug schnellstens ausbezahlt.

Agenten für den Kanton Appenzell Ausserrhoden: Hr. Joh. Ulr. Niederer in Herisau; Hr. Optm. Joh. Lüs in Trogen; für den Kanton Appenzell Innerrhoden: Hr. Bez.-Richter Dobler in Appenzell.

W. Walz, Optikus

Speiserg. 36 ST. GALLEN Speiserg. 36

empfiehlt Brillen, Pincenez, Thermometer, Barometer, Fernrohre, Feldstecher, Reisszeuge u. Zirkeltheile, Maassstäbe, Wasserwaagen, Waagen und Gewichte.

Hautkrankheiten

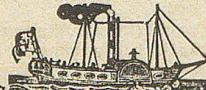
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesse, Nasenröhre, Leberstecke, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Kopfgrind, Kräze, trockene und nässende Flechten, Hautjucken &c. heilt brieschig rasch und dauernd.

Bremicker, Arzt, in Glarus.

DR. KIRCHHOFFER Straßburg i. E. heilt Bettässen, Pollut., Periodenstörungen. (MStr. 602B)

Aelteste Generalagentur für Auswanderung Andr. Zwilchenbart in Basel u. New-York

Filialbureaux in:

Zürich Bahnhofpl. 13 (neben Hotel Habis) **Bern** 4 Käfiggässlein 4 **Locarno** 265 Piazza grande 265
Generalagentur der Transatlantique und pfehlenswerthen Dampfer  **Compagnie Générale** Vertreter aller übrigen em-
 Begleitung, Einschiffung in Havre; freundlicher Empfang, unentgeldliche Besorgung und Auskunftsertheilung durch die Ange-
 stellten meines eigenen Zweiggeschäfts in New York (Greenwichstreet Nr. 143); direkte Weiterbeförderung auf alle größere Plätze Amerikas. Goldbeträge beliebiger Größe, welche bei Abreise einbezahlt werden, können bei Ankunft in New York oder im Inlande in amerikanischem Gelde sofort kostenfrei erhoben werden.

Schweizer in Amerika, welche Angehörige aus der Schweiz nach Amerika nachkommen lassen wollen, können die Einzahlungen für die Reise auch bei meinem Hause in New York machen. Genaue Adresse: **Andreas Zwilchenbart, Greenwich Street 143, New-York.** (H 2873 Q.)

Anfertigung nach Maass

St. Gallen L. Schweitzer St. Gallen am Markt

Sämtliche Stoffe für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe, Seidenstoffe, Sammle, Garniturstoffe, Trauer- u. Halbtrauerwaaren. Tuch, Bukskin, Satin, Double, Regenmantelstoffe. **Für Damen „Confections“ jeder Art.** Paletots, Mantelettes, Haveloks, Rotondes und Regenmäntel. **Costumes, Morgenkleider, Matinées, Jupons.** Châles, Umschlagtücher, Cachenez, Fichus und Echarpes. Neueste Modebilder. Muster und Auswahlsendungen stehen gerne zur Verfügung.

unter Garantie guten Schnittes.

Unentbehrlich in jeder Familie:
„SINGER“
Näh-Maschinen

die besten und billigsten.

Gegen Abzahlung.

10 Prozent Sconto gegen Vaar.

Garantie auf Faktura.

Unterricht gratis.

Compagnie „SINGER“
 von New-York.

St. Gallen: Brühlgasse 9.
 Herisau: Frau Koller-Sauter.
 Wyl: Hrn. Chrat, Uhrmacher.
 Lichtensteig: Hrn. Brügger, Schirmfabrik.
 Rorschach: Hrn. C. Hüni, Mechaniker.
 Rheineck: Hrn. Luk, Hutmacher.
 Altstätten: Hrn. Scherer, Mechaniker.
 Buchs: Schwestern Rheiner.
 Azoos: Hrn. Schlegel, Uhrmacher.
 Appenzell: Hrn. Engler, Uhrmacher.
 Heiden: Hrn. Blatter, z. Bazar.
 Speicher: Hrn. Bruderer, Lehrer.
 Teufen: Hrn. Dertle, Schlossermeister.

Schuhwaaren, aller Arten, empfiehlt in stets größter Auswahl, bei bekannter Solidität der Waaren, zu den billigsten Preisen

**Joachim Bischoff, Schuhhdg.
 Brühlgasse, St. Gallen.**

Bandwurm. Sicherer Mittelzur Entfernung desselben in wenigen Stunden und ohne Gefährdungsnachtheile versendet für Fr. 7.50 Rp. **Zofob Schmid** im Schitter in Oberegg, Kanton Appenzell.

Meine höchst preiswerthen prachtvollen **Kanariensänger**

bringe in empfehlende Erinnerung. Garantierte Post-Verfaendt nach allen Ländern Europa's. Preisliste frei. (M 33 A 784 B) **Julius Häger, St. Andreasberg i. Harz.**

Durch Rud. Jenit's Buchhandlung in Bern ist zu haben:

Der lustige Link.

Eine Auswahl komischer Gedichte zum Vortragen in geselligen Kreisen. Erstes Bändchen.

25 Gedichte in schweizerischer Mundart und 25 Gedichte in hochdeutscher Sprache. Preis Fr. 1.

Unterleibskrankheiten

(Folgen von Ansteckung und Selbstschwächung) heißt brieftlich auf's ratschste und sicherste:

G. Dürst, prakt. patent. Arzt in Winterthur.

Bandwurm mit Kopf.

Abgang in wenigen Stunden ohne Gefahr. Man wende sich an die **Klinik zum Paradies** in Herisau. Auch brieftlich.

Lintal, den 18. 1. 83. Geehrter Herr Brandt! Da ich schon etwa ein Jahr an Verstopfung litt, griff ich zu Ihnen, mir durch Anzeigen bekannt gewordenen Meditamente. Nachdem ich einige Zeit davon Gebrauch gemacht hatte, hatte dies den besten Erfolg, wofür ich Ihnen den herzlichsten Dank ausspreche. Ich ersuche Sie, mir wieder eine Schachtel à 70 Pillen gefüllt zu übersenden. Hochachtungsvoll grüßt Sie Peter Külli, Boden-Lintal, Canton Glarus.

Schwendi, den 17. October 1883. Geehrter Herr Brandt! Auf Ihr Ansuchen wegen Wirkung Ihrer Pillentheile ich Ihnen mit, daß dieselben für Magenbrennen, das mir bis in den Kopf und in die Augen stieg, überhaupt für Nervenleiden gute Dienste geleistet haben. Ich ersuche Sie daher, noch eine Schachtel zu schicken, wenn allfällig diese Leiden wieder eintreten sollten.

Achtungsvoll grüßend B. Meile.

Menzingen (Zug), den 21. Mai 1883. Litt. Apotheke Kerez in Zürich. Die Wirkung der seiner Zeit erhaltenen Richard Brandt'schen Pillen war eine so wohlthuend ausgezeichnete, daß ich nicht unterlassen kann, Sie um weitere zwei Dosen zu ersuchen. Den Betrag erheben Sie gefällig per Nachnahme. Mit Werthschätzung zeichne Fr. B. Uhr, Hauptmann.

Herrn Lisenkron, Apotheke Kerez, Weinhäusplatz, Zürich. Hochgeehrter Herr! Da Sie im Namen und Auftrag des Herrn Brandt handeln, so muß ich Ihnen aus Dankbarkeit mittheilen, daß mir Ihre 2 Schachteln Rich. Brandt'sche Schweizerpillen gegen Brustbeschwerde, kurzen Atem und Appetitlosigkeit vorzüglich Dienste geleistet haben, und darf sie hiermit Jedermann als Hausärzneimittel auf's Beste empfehlen. Grüch Sie hiermit höflichst, mir mit umgehender Post wieder 2 Schachteln zu übersenden. Mit aller Hochachtung zeichnet Bonburg Adolf, Uhrmacher. Bettlach, Canton Solothurn, 12. 11. 1883.

Menzingen, C. Zug, 13. August 1882. Herrn Rich. Brandt, Apotheker in Schaffhausen. Geehrter Herr! Senden Sie mir wiederum gefällig per Nachnahme 3 Blechdosen, wie bis anhin, sogenannte ächte Schweizerpillen, welche von ausgezeichneter Wirkung sich erwiesen haben. Gleidlaufend stelle ich die Anfrage, ob Sie nicht vielleicht Mittel besitzen, in sogenanntem Wurm-pulver, für einen 5 bis 6 Jahre alten Knaben, welcher Würmer hat, um dieselben abzutreiben. Wenn Sie solche haben, so schicken Sie gleichlaufend vorläufig nur für 50 Cent., um deren Wirkung zu probiren. In baldigster Erwartung sieht entgegen achtungsvoll zeichnet Fr. Haueter.

Wie letzteres zu nehmen ist, Sie zu bezeichnen die Güte haben. Der Obige.



Berühmte, echte Maria-Zeller Magentropfen,

bereitet in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel“
des **Karl Brady** in **Kremsier**
(Österreich, Mähren).



Die wunderbar heilsame Wirkung dieser Tropfen, namentlich bei Magen- und Unterleibsschmerzen, bei Magenkrampe oder Kolik hat sich seit einer Reihe von Jahren durch vielfältige Erfahrungen, sowohl bei Erwachsenen wie bei Kindern, in Krankheiten der Verdauungsorgane und den aus ihnen hervorgehenden Leiden so schämenwerth erwiesen, daß sie sich einen bleibenden Ruf in Rom und weit über die Grenzen des Kirchen-Staates erworben, ja sogar das Interesse berühmter französischer Ärzte erregt haben.

Da die meisten Krankheiten durch einen verdorbenen Magen und schlechte Verdauung erzeugt werden, und in Folge dieser ein verschleimtes Geblüt und andere schlechte Säfte als Zunder für dieselben entstehen, so werden durch deren Gebrauch

alle Krankheiten, besonders aber die hierneben aufgeführten, glücklich und nach Wunsch gehoben, wenn die Leidenden täglich zwei- bis dreimal einen Kaffeelöffel voll davon nehmen.

Die Wirkung der Maria-Zeller Tropfen wird in nachstehenden Fällen von keinem andern Mittel übertrffen, und zwar: Bei Appetitlosigkeit, übelriechendem Atem, Schwäche des Magens, Blähungen, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkrampe, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduktion, Geschwürt, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz, falls er vom Magen herührt, Magenkrampe, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Überladung des Magens mit Speise und Getränken, Würmer, Milz, Leber- und Hämorrhoidal-Leiden (Goldader).

Diese Tropfen haben durch länger als 200jährige Erfahrung bestätigt, daß sie alle genannten Krankheiten heilen und schon vielfach zu mehr als hundertjähriger Lebensdauer geholten haben.

Ein Mönch im Franziskanerkloster auf dem Berge Carmel in Syrien, Pater Ambrosius, war der Erfinder derselben und stand deshalb in ganz Syrien und Palästina als ein Wundermann im Rufe, denn er half damit dort, wo jede andere Hilfe vergebens war. Er selbst wurde durch den Gebrauch dieser berühmten Tropfen 107 Jahre alt, sein Vater und seine Mutter lebten über 110 Jahre. Dann vererbte ein Verwandter von ihm, ein Geistlicher in Konstantinopel, Pater Severin, der über 100 Jahre alt wurde, das Rezept auf Seitenverwandte, und lange Zeit wurde dieses Mittel als Geheimmittel angewendet und nur sehr Wenigen bekannt, bis einer von diesen Verwandten, den das Geschick späterhin zur medizinischen Praxis nach Rom geführt hat, ihm die wohlverdiente Beachtung gönnte.

Der hochwürdige Prior im Kloster auf dem St. Gotthardsberge in der Schweiz, Pater Justinian, wurde 99 Jahre und ein Bruder in dem nämlichen Kloster 101 Jahr alt. Im Invaliden-Hotel zu Murano bei Venedig starb im Jahre 1838 ein Offizier, Namens Johann Kovats, über 100 Jahre alt, der meistens nur dem Gebrauche dieser berühmten Maria-Zeller Tropfen sein hohes Alter zu verdanken hatte. — Die Herzogin Elisabeth in Innsbruck, von den meisten Ärzten für unheilbar erklärt, wurde durch den Gebrauch dieser Tropfen geheilt und lebte noch viele Jahre.

In Folge solcher Thatsachen wurden diese Tropfen anfangs nur in Klöstern, späterhin in den Hospitälern der meisten Hauptstädte Europas als ein unschätzbares Mittel bei verschiedenen, selbst ungewöhnlichen Krankheiten mit dem besten Erfolge angewendet. — Schließlich ist noch zu erwähnen, daß die Bestandtheile dieser Tropfen, ohne alle Beimengung anderer medizinischer Stoffe, von vielen berühmten Ärzten als der Gesundheit sehr zuträglich anerkannt, der präparierte, ausgegogene und verdünnte Saft verschiedener glücklich gewählter, südlicher Pflanzen ist, die in Kleinasien vom Fuße des Libanon alle Jahre gesammelt, immer frisch nach Europa verschickt werden.

Gebrauchsanweisung. Die Maria-Zeller Tropfen wirken gesinde auflösend, besitzen einen sehr angenehmen bitteren Geschmack und werden morgens nüchtern, vor dem Essen und abends vor dem Schlafengehen jedesmal einen Kaffeelöffel voll eingenommen (Kindern darf nur der dritte Theil eingegeben werden) und mit frischem Wasser oder gewässertem Wein hinabgeschwemmt. Nach erfolgtem Einnehmen geben diese berühmten Tropfen dem ganzen Lebensystem eine Art Aufschwung, Stärke, Kraft und Muth.

Auch muß bemerkt werden, daß bei fortwährender Anwendung dieser Tropfen durch Verlauf von zwei bis vier Wochen jede von den oben erwähnten Krankheiten gänzlich behoben wird. — Dazwischen ist eine strenge Diät beobachtet werden muß, ist selbstverständlich.

Central-Versendungs-Depôt
in der Apotheke „zum heiligen Schutzengel“ des **Carl Brady** in **Kremsier** (Österreich, Mähren).

Preis per Flacon 1 Fr.

Die Maria-Zeller Magentropfen sind ferner ächt zu haben in:
Amriswil: Fritz Enderlin. Arbon: J. Hug. Appenzell: Apoth. Neff. Aubonne: Peter, Pharm. Aulserthal-Zürich: Apoth. Hader. Baden: Apoth. Aulhard. Basel: Apoth. Dr. Engelmann, Adlerapotheke, Barfüßerapotheke, Elisabethenapotheke, Engelapotheke. Bern: Apoth. Bohl. Gerechtigkeitsgasse, Apoth. Tanner, äuferes Bollwerk. Biel: Apoth. Behrens, Apoth. Gugelmann. Bischofszell: Apoth. v. Muralt. Bremgarten: Apoth. Bader. Brig: Apoth. Gemig. Burgdorf: Apoth. Jueter-Schnell. Carouge: Pharm. Faul. Chauxdefonds: Gagnebin, Pharm. Chur: Apoth. Henz. Davos: Apoth. Täuber. Delemont: Feune, Pharm. Einsiedeln: Apoth. Menziger. Estavayer: Porrelet, Pharm. Flawil: Apoth. Saups. Frauenfeld: Apoth. Dr. Schröder. Genf: Sauter, Pharm. Dr. Poppé, Pharm. Glarus: Apoth. Greiner. Heiden: Apoth. Krüsi. Herisau: Apoth. Löbli. Hochdorf: Apoth. Scherich. Ilanz: Apoth. v. Bintziger. Kreuzlingen: Drog. Richter. Laufen: Drog. Färber. Lichtensteig: Apoth. Grob. Lüeche: Theis, Pharm. Luzern: Apoth. Klostermann. Martigny-Bourg: Verin, Pharm. Wellingen: Apoth. Heim, Apoth. Iten. Montreux: Pharm. anglaise. Murten: D. Scheller. Ponte-Tresa: Stoppani, Farmacista. Porrentruy: Spieck, Pharm. Ragaz: Apoth. Sünnerhauf. Rheineck: Apoth. Euster. Romanshorn: Apoth. Zeller. Rorisch: Apoth. Rothenhäusler, Apoth. Thomann. Sarmensdorf: Apoth. Piotrowski. Sarnen: Drog. J. J. Etting. Sapon-les-Bains: De Duingt, Pharm. Schaffhausen: Apoth. Breitling, Apoth. Diez, Apoth. Sembrancher: Taramarcaz, Pharm. Sengen: Apoth. Merz. Sion: De Quat, Pharm. St. Gallen: Apoth. Haussmann, Apoth. Rechsteiner, Apoth. Stein, Apoth. Wartenweiler. Stein a. Rh.: Apoth. Gahl. Thayngen: Apoth. Breitling. Thun: Apoth. Huber. Unter-Hallau: Apoth. Büttner. Vérney-Montreux: Schmid, Pharm. Weih: Barbezat, Pharm. De la Fontaine, Pharm. Weinfelden: H. Kochmann. Winterthur: Apoth. Lutz. Wuppenau: Heinrich Giger. Zollikon: D. Herter. Zurzach: Apoth. Härtsch. Zürich: Apoth. Fingerhut am Kreuzplatz.

Weitere Niederlagen werden überall zu errichten gesucht durch
Paul Hartmann, Apotheker in Steckborn
Generalvertretung und Versandt für die ganze Schweiz.

240 HEFTE à 50 PFENNIG.

NEUE (13.) UMGARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE.

Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Mit Abbildungen und Karten.

In 16 Bänden. Begonnen 1882.

JEDER BAND GEB. IN LEINWAND 9 M., HALBFRAZ 9 1/2 M.

Bei J. J. Christen in Aarau ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben:
H. H. MEILI'S

Schweizerischer Briefsteller für das Volk.

Briefe und Geschäftsaufsätze
nach d. Bedürfnis im gewöhnl. Leben enthaltend.
Zwölftie Ausgabe. 1884. Preis schön ge-
bunden Fr. 2.40. — Dieser Briefsteller enthält
500 Briefmuster u. Formulare 500
f. alle Fälle im menschl. Leben, Glückwunschiere,
Trostbriefe, Geschäftsbriebe aller Art, Verträge,
Bollmachten, Schuldcheine, Beugnisse, Circulaire,
Wechsel, Anweisungen. Er enth. ferner eine
Anleitung, d. Buchhaltg. u. e. kurzes Fremdwörterb.

Most!

Die zur Bereitung eines kräftigen u.
gesunden Haustrunks nötigen Sub-
stanzen liefern ohne Zucker für Fr. 3.30
vollständig ausreichend zu 150 Liter =
1 Saum
Apotheker Hartmann in St. Gallen.

Säureausschläge,

Mittesser, Bläschen, Knötkchen, Sommersprossen,
Versteide, Flechten, Kräze und alle trockenen,
nässenden und beizenden Ausschläge heilt
briefflich rasch und dauernd:

R. Fästerlath, Arzt, in Herisau.

Amerika

Bauer & Müller, Nachf. v. M. Goldsmith in Basel

Generalagentur der Cunard Compagnie

welche die raschesten und sichersten Schnellpostdampfer besitzt, und seit Gründung 1840
weder ein Menschenleben, noch einen Postdampfer verloren hat.

Vertreter: J. Egger, Brühlgasse Nr. 11, St. Gallen.

Weyermann-Schlatter
Brühlg. 34 ST. GALLEN (Schweiz).

Wagger in
Wasserleitungsröhren u. Verbindungs-
stücken, Waschbecken, Bissouirs u. Water-
Closets, Pumpen zu beliebigen Zwecken.

Anfertigung
von Plänen u. Kostenberechnungen über
Brunnenleitungen, Pumpwerke, Bade-
einrichtungen, Hydranten-Anlagen
u. s. w., sowie Ausführung von solchen, unter
Garantie.

Prämirt in Wien, Philadelphia, Paris
Diplom in Zürich 1883.

Tinten-
Fabrik
gegründet 1862

Brunnenschweiler & Sohn
St. Gallen
Nr. 7 St. Manganhalde Nr. 7
Goyr, Ganzlei, Schul-Tinte,
farbige Tinte, Wäsche-Tinte,
füssige Illuminirfarben,
Stempelfarben, füssiger Leim.
Depots bei den Papierhandlungen
Detailverkauf St. Manganhalde Nr. 7.

Rettung bringt J. Käzlers einfache Heilmethode.

Bleisucht und Rheumatismus (auch
veraltete).

Magenleiden (hartnäckige),
Flechten und ähnliche Hautleiden,
Kropf- und Hals-Auschwelungen,
Wunden, bösartige Geschwüre u.
heilt gründlich, mit ganz unschädlichen
und geprüften Mitteln.

J. Käzler, Chemiter,
Fischingen, St. Thurgau.

Ein Schriftchen über den grüdlichen
Erfolg wird auf Wunsch gratis und
franco zugesandt.

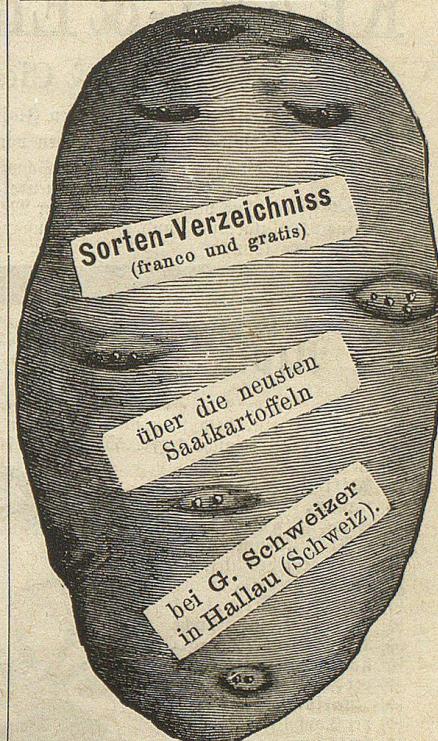
Magenkrankheiten,

Stuholverstopfung, Diarrhoe, Blähungen,
Krämpfe, Erbrechen, Husten und Atembe-
schwerden, Appetitlosigkeit u. heilt auch brieff-
lich schnell und naturgemäß (selbst in veral-
teten Fällen) die Klinik zum Paradies

in Herisau.

Anweisung zur Bereitung von künstlichem Wein,

Tafel-, Champagner- und Pomeranzen-
wein, Eßig, Liqueur, Branntwein und
deren Behandlung, Verbesserung und
Färbung. Preis Fr. 1. —
Buchhds. Rudolf Jenett in Bern.



Schwächezustände,
Pollutionen, Bettläsionen, Nerven- und Rücken-
markleiden heilt briefflich schnell und natur-
gemäß: Dr. med. Mossa in Konstanz.
(Für auswärtige Patienten auch Sonntags
zu sprechen.)

Auswanderern nach Amerika
wird als wirklich beste, billigste und zuverlässigste Generalagentur
Ph. Rommel & Cie in Basel
empfohlen; sich zu wenden an die gesetzlich patentirten Vertreter
in St. Gallen an Herrn J. Meyer-Mettler.
in Zürich an Herrn R. Bolliger-Fisler, Rennweg 33.
in Rapperswil an Herrn J. Egli.

Anzeige f. Bruchleidende!

Bruchleidende, welche Linderung oder selbst Heilung bei veralteten sowohl als auch bei Entstehungsbrüchen durch meine von ärztlichen Autoritäten anerkannten **anatomischen Bandagen** (Bruchbänder) ohne Pflaster und Salben erlangen wollen, empfiehlt solche an-gelehnstlich. Für den Sommer empfiehlt meine neuesten **Kautschukbandagen** für alle nur vorkommenden Fälle. **Vorfallbandagen**, ganz ohne Beschwerden zu tragen. Alle zur Krankenpflege gehörigen Artikel zu billigen Preisen. Ärztliche Atteste, sowie viele Dank-schreiben von geheilten Bruchleidenden stehen zu Diensten. Bin jeden Sonntag zu treffen. Achtungsvollst empfiehlt sich

Ph. Steuer, prakt. Bandagist,
35 Wessenbergstraße 35, Konstanz.

Niederlagen bei Herren: G. Debrunner-Frey in Frauenfeld; Georg Kleb, Chirurg in St. Gallen; F. Wehmann, Sattler in Weinfelden; F. Küchlin, Chirurg in Diezenhofen; G. Mall, Sattler in Amriswil; J. Bösch, Chirurg in Romanshorn; A. Müller, Apotheker in Arbon; G. Rothenhäuser, Apotheker in Rorschach; Paul Hartmann, Apotheker in Steckborn; A. Heeb, zur Heimat in Altstätten.

KRAFT- & EISEN-ESSENZ

von G. Winkler & Cie. in Russikon (Zürich).

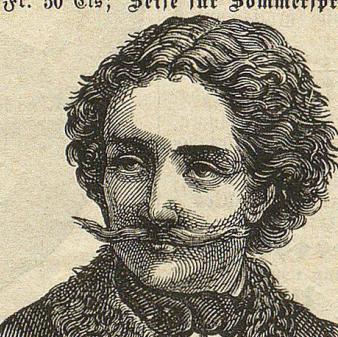
Zu beziehen: **Kraft-Essenz** in ganzen Flaschen à Fr. 2. 50. in halben à Fr. 1. 50.

Eisen-Essenz in Flaschen von 300 Gramm à Fr. 2. — bei unsren Depots, welche von den diversen Zeitungen der Schweiz des näheren bezeichnet werden. Die **Kraft-Essenz** ist einer der besten Magenklysuren für Haus- und Wirtschafts-Consum. — Die **Eisen-Essenz**, eine von Autoritäten der Medizin und Chemie als heilkästiges Mittel gegen Bleichucht, Blutarmuth und Schwächezustände anerkannte Arznei, wofür Zeugnisse vorge-wiesen werden können.

Alois Huber, Chemiker in Gähwil

St. Gallen (Schweiz)

empfiehlt seine bekannten und bewährten Artikel als: **Haar- und Barterzeugungs-mittel**, per Flasche 1 Fr. 50 Cts.; **Seife für Sommersprossen** (Märzendrech) per Stück 1 Fr. 50 Cts.. **Mittel für Bett-nässer**, Preis per Schachtel (à 30 Pulver) 3 Fr.; **Colomrinus**, **Haarfärbemittel**, graue und rothe Haare dauernd zu färben, total unschädlich, per Flasche 3 Fr. 75 Cts.; **radi-kales Kropfwasser**, per Flasche 1 Fr.; **Rhen-matismusplaster**, per Tropf 1 Fr. 50 Cts.; **Enthaarungsmittel**, Haare an jed. beliebigen Stelle schmerzlos zu ent-Schwabentkäferlos, per Tropf 2 Fr. 50 Cts.; **Insektenpulver**, per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; **Mäuse- und**



Für alle oben aufgeführten Mittel wird Garantie geleistet! Poste restante Bestellungen werden nicht berücksichtigt.

Rechts - Geschäft.

Billigste und promptste Bedienung.

Incasso
für's In- und Ausland.
Vertretung
vor Gericht, Behörden
in Concursen.
Vermittlung
von
Kauf, Verkauf und
Associatäten.
Liquidation
Information.
J. Forster,
a. Bez.-Richter, z. Tigerhof, St. Gallen.

BAZAR, per Quartal franco 3 Fr. 80 Cts.,
sowie alle übrigen Mode-Beit-
ungen liefert **J. Witz**, Buchhandlung
Grüningen.

G. Wegmüller, hom. Arzt,
in **Cressier**, St. Neuenburg,
für chronische Krankheiten (alte Leiden)

**Geheime Krank-
heiten, Drüsen, Gei-
stesstörun-
gen, Magenleiden,
Zuckerharnruhr, gen, Rücken-
Dzaena (Stich-
mäste), Frauen-
marktschwind-
sucht, Knochen-
frankheiten, Lähmungen.**

Behandlung ohne Giftstoffe.
Verkehr brieflich.
Die Patienten werden ersucht, alle
einzelnen, krankhaften Symptome auf
das Genaueste zu notiren.

Flechten-

und andere

Hautleidende

finden bei mir ein ausgezeichnetes, sicherwirkendes Heilmittel. Ver-sende mit Gebrauchsanweisung per Nachnahme 1 Flasche (500 Gramm) Fr. 6. 25; halbe Flasche zu Fr. 3. 25 inclusive Verpackung.

E. Koller-Sauter, Arzt
in Herisau (Cant. Appenzell).

Höchst wichtig für Bruchleidende!

Das bewährte ächte **Bruchpflaster**, dem schon viele Tausende Genesung von schweren Bruchleidern verdanken, kann jetzt nur direkte durch Unterzeichneter, die **Dosis** à 6 Fr. (in's Ausland 6 Mk.) bezogen werden. Zur Heilung eines neuern Bruches genügt eine Dosis. Belehrung und Zeugnisse werden auf Verlangen jederzeit franco zugefandt.

Küssi-Altherr,
Brucharzt in Gais, St. Appenzell.

Haarausfall,

infolge von Schuppen, Zehrkrankeiten und an-
deren Ursachen heilt brieflich rasch und dauernd:

R. Fästenrath, Arzt, in Herisau.